

Kinderlager 2018 - St. Stephan

Anna Tobler

In der Woche vom 15.-22. Juli begaben sich 31 Kinder und 10 Leiter auf die Spuren von König Josia. Am ersten Tag konnten bei der spannenden Einstiegswanderung bis zum Lagerhaus erste Bekanntschaften unter den Kindern geschlossen werden. Auch wir Leiter hatten die Möglichkeit, die Kinder, welche wir nun eine Woche begleiten würden, kennen zu lernen. In der



Woche wurde den Kindern die Geschichte von Josia aus der Bibel erzählt. Die Kinder hörten, wie der junge König Josia kompromisslos mit Gott lebte als er das Bundesbuch im Tempel fand und ihm bewusst wurde, dass er und sein Volk Juda nicht nach dem Herzen Gottes lebten. Josia bekannte Gott seine Schuld und stellte von da an Gott in seinem Leben an die erste Stelle. Er war ein König, der Gott von ganzem Herzen liebte, mit ganzer Hingabe und all seiner Kraft.



Nebst der Geschichte von Josia wurden Spiele im Wald und um das Haus gespielt, ein Schatz gesucht, gesungen, gebastelt und Sport getrieben. Auch ein Nachtgame für die älteren Kinder durfte nicht fehlen, was ihnen besonders Freude bereite und sie auch ein wenig stolz sein liess, nun zu den ältesten Kindern zu gehören. Gott hat während des

Lagers jeweils für das richtige Wetter gesorgt, so dass wir all unsere Programmpunkte wie geplant durchführen konnten. Auch Bewahrung durften wir während des Lagers erleben. Am Sonntag liessen wir die Kinder etwas müde aber mit strahlenden Augen und einem Lächeln wieder in ihre Familien zurückreisen.

Wir danken für alle Gebete für das Kila. Gott hat geschenkt, dass ein Kind sich bekehren durfte und andere Kinder wieder ganz neu Jesus ins Zentrum ihres Lebens stellen wollen. Lasst uns auch weiter für die Kinder beten. Besonders für die Kinder, die im Lager von Jesus hören durften, ihn aber noch nicht als Retter angenommen haben. Aber auch für die Kinder, die bereits mit Jesus unterwegs sind, dass sie wie Josia Gott an die erste Stelle setzen und ein Leben führen, das Gott ehrt und gefällt.